

## Abschluss eines Maßnahmenvertrages "Aktion Baum" mit der Aktion Baum gGmbH

<i>Dienststelle:</i> 324 Forstbetrieb	<i>Datum:</i> 10.06.2025
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> Ortsvorsteher/in Brotdorf	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Klima, Umwelt, Stadt- und Stadtteilentwicklung (Vorberatung)	N
Stadtrat (Entscheidung)	Ö
Ortsrat Brotdorf (Anhörung)	Ö

### Beschlussvorschlag

Dem Abschluss des Maßnahmenvertrages mit der Aktion Baum gGmbH mit Sitz in Sinsheim wird vorbehaltlich der Zustimmung des Orsrates Brotdorf zugestimmt.

### Sachverhalt

Die Stadt hat die Möglichkeit, mit der Firma Aktion Baum gGmbH, die sich auf nachhaltige Baumpflanzprojekte und die Pflege gesunder Wälder spezialisiert hat, einen Vertrag zu schließen. Ziel dieses Vertrags ist es, auf einer Teilfläche des Waldeigentums der Stadt in der Gemarkung Brotdorf, Abteilung 313 a2 im Naturpark Saar-Hunsrück eine nachhaltige Aufforstung vorzunehmen. Die Flächen sollen mit standortgerechten Baumarten bepflanzt werden, um sowohl den Rohstoff Holz als auch die ökologische Leistungsfähigkeit des Waldes für künftige Generationen zu sichern.

Die Aktion Baum gGmbH wird auf dieser Fläche insgesamt 1.500 Bäume (wie Rotbuche, Bergulme, Hainbuche, etc.) pflanzen, wobei die Pflanzung im November 2025 erfolgen soll. Die entstehenden Kosten werden nach Vorlage einer Rechnung mit einem Baumpreis von 1,50 € pro Baum, 200 Baumschützern aus Holz mit einem Stückpreis von 10,00 € und 3 Hordenkleingattern (Holz) mit einem Stückpreis 400 € von der Aktion Baum gGmbH übernommen. Die maximale Rechnungssumme beläuft sich auf 5.450,00 €.

Die Stadt übernimmt die Flächenvorbereitung. Die Pflanzung und die Kultursicherung sowie wie den Schutz der Setzlinge übernimmt ebenfalls die Stadt, wobei diese Maßnahmen vom Landesverband Saar-WaldSchutz e.V. übernommen werden.

Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Auswirkungen auf das Klima:**

Die geplante Aufforstung hat das Potenzial, zur CO<sub>2</sub>-Bindung, Erhöhung der Biodiversität, Kühlungseffekten und Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen beizutragen, was insgesamt positive Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt hat. Langfristig kann der Vertrag dazu beitragen, die Region klimafreundlicher und widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu gestalten.

**Anlage/n**

- 1 Lageplan Fläche 313 a2 (öffentlich)
- 2 Maßnahmenvertrag (nichtöffentlich)

